



Quelle: Pixabay

Graureiher-Steckbrief

NAME:	Graureiher, in manchen Gegenden wird er auch Fischreiher genannt.
KLASSE:	Vogel
GRÖÖE:	Etwa 90 cm. Flügelspannweite (= ausgebreitete Flügel) ~ 175 bis 195 cm.
GEWICHT:	1 bis 2 Kilogramm.
GESCHWINDIGKEIT:	Sie fliegen mit einer Geschwindigkeit von etwa 50 km/h!
LEBENSDAUER:	Bis zu 25 Jahre.
GEFIEDER:	Das Gefieder ist am Rücken aschgrau, am Hals hellgrau und am Kopf weiß. Der breite schwarze Streifen über den Augen mündet hinter dem Kopf in die langen schwarzen Schopffedern. Diese sind typisch für Reiher.
GERÄUSCH:	Graureiher können laut krächzen. In großen Gruppen hört man sie auch kreischen.
LEBENSRAUM:	Da Graureiher sehr anpassungsfähig sind, sind sie weit verbreitet und besiedeln verschiedenste Lebensräume. Sie brüten meist auf Bäumen in Kolonien und halten sich häufig an Ufern von Flüssen, Seen und Teichen und auf Wiesen oder Äckern auf.
LEBENSWEISE:	Graureiher leben in Kolonien, sind aber bei der Futtersuche Einzelgänger. Ihre Nester bauen sie hoch oben in die Kronen alter Bäume.
FORTPFLANZUNG:	Zwischen März und Juni legt die Graureihermutter 4 bis 5 helle, blaugrüne Eier. Nach etwa 4 Wochen schlüpfen die Jungen. Graureiher-Jungen sind Nesthocker, bleiben 7 bis 8 Wochen lang im Nest und werden von den Eltern gefüttert.
NAHRUNG:	Fische, Frösche, Molche, Mäuse, Insekten, Regenwürmer, Schlangen. Graureiher sind geschickte Jäger. Auf ihren langen Beinen schreiten sie langsam im seichten Wasser oder im Gras umher und halten nach Beute Ausschau. Haben Sie etwas entdeckt, stoßen sie blitzschnell mit ihrem spitzen Schnabel zu.
FEINDE:	Füchse, Rabenvögel und Seeadler. Sie sind vor allem für die Jungvögel gefährlich.
SPUREN:	Das Trittsiegel vom Graureiher zeigt 4 Zehen: 3 nach vorn und 1 nach hinten. Insgesamt ist es 15-17 cm lang.
BEOBACHTUNGSZEIT:	Graureiher sind relativ häufig und am Tag und bis in die späte Dämmerung aktiv. Sie sind daher recht einfach zu beobachten. Einige bleiben auch den Winter über bei uns. Andere ziehen zum Überwintern in wärmere Regionen.
VERWECHSLUNG:	Neben dem Graureiher können wir bei uns auch andere Reihervögel wie den weißen, schlanken Silberreiher beobachten.
BESONDERHEITEN:	Im Gegensatz zu Störchen, die immer mit ausgestrecktem Hals fliegen, ziehen Graureiher den Hals beim Fliegen ein.